

Beschluss der Stadtversammlung am 15.2.05

Wir Münchner Grüne lehnen eine Bewerbung von München für die Olympischen Winterspiele 2014 ab.

Zwar wäre es sicherlich schön, die Spiele in München zu veranstalten, sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus Image-bezogener Sichtweise, aber wir halten es vor allem aus ökologischen Gesichtspunkten heraus für unvereinbar mit unseren politischen Zielen und unverantwortlich gegenüber der Umwelt unserer Region.

Die Spiele würden trotz guter Grundvoraussetzungen (Infrastruktur, Sportstätten teilweise schon vorhanden) die Zerstörung der Umwelt, die weitere Versiegelung von Flächen und auch verkehrspolitisch falsche Ziele wie den Ausbau von Autobahnen vorantreiben. Vor allem, wenn man aus Turin hört, dass die Kommune ein Defizit von 180 Millionen hat, ist es in Zeiten knapper Kassen in München unverantwortlich, nicht vorhandenes Geld auszugeben.

Unserer Meinung nach wären die meisten Wettkampfstätten, vor allem für die alpinen Sportarten, zu weit weg von München, so dass man sowohl der Umwelt (durch bauliche Eingriffe) als auch den Gästen der Spiele (durch viel zu lange Wege) zu viel zumuten würde.

München ist deshalb, wie jetzt auch schon Turin, unserer Meinung nach ungeeignet für Olympische Winterspiele, die zwar unsere Stadt sicher bereichern würden, aber im Endeffekt doch mehr Schaden anrichten würden als Nutzen bringen.

Natürlich verstehen wir die Politik des IOC, für Winterspiele bevorzugt größere Städte mit guter Infrastruktur auszuwählen, aber wir halten München dennoch für ungeeignet.

Aufgrund des Übergewichtes der Nachteile einer Ausrichtung der Spiele 2014 sind wir der Meinung, die Stadt München sollte auf eine Bewerbung verzichten.